

Votum: Kauf

Allianz VarioZins (H2-USD)* - Fonds

Stand: 19. März 2024 00:00 Uhr



Fakten

Fondsgesellschaft	Allianz Global Investors Lux S.A.
*Vollständiger Fondsname	Allianz Floating Rate Notes Plus VarioZins (H2-USD)
Fondstyp	Geldmarktnaher Fonds
Anlagesegment	US-Dollar
Managementtyp	Aktiv
Währung	USD
Ertragsverwendung	Ausschüttend
WKN / ISIN	A2DMJE / LU1573296008
Fondsaufgabe	23.09.2014
Aufgabe dieser Anteilklasse	17.03.2017
Orderannahmezeit	Erfassung bis 10.00 (t), Bewertungstag: t+0, Valuta: t+1
Sparplanfähig	Nein
VL-fähig	Nein



Commerzbank AG, Privat- und Unternehmenskunden, Anlage&Vorsorge

Eine Beschreibung der Risiken dieser Anlage finden Sie im Basisinformationsblatt (gesetzliche Pflichtinformation).

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise am Ende des Dokuments.

Kennzahlen und Kosten

Kennzahlen per 13.05.2024

Wertentwicklung 1/3/5 Jahre in % ³	+7,82% / +24,07% / +18,12%
Volatilität (3 Jahre) ³	0,40%

Kosten

Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag ¹	-
Pauschalvergütung	0,26%
Performanceabhängige Vergütung	-
Laufende Kosten ²	0,31%
Laufende Vertriebsprovision ⁴	49,36% der Pauschalvergütung

¹ Wird von der Commerzbank AG einmalig beim Kauf vereinnahmt

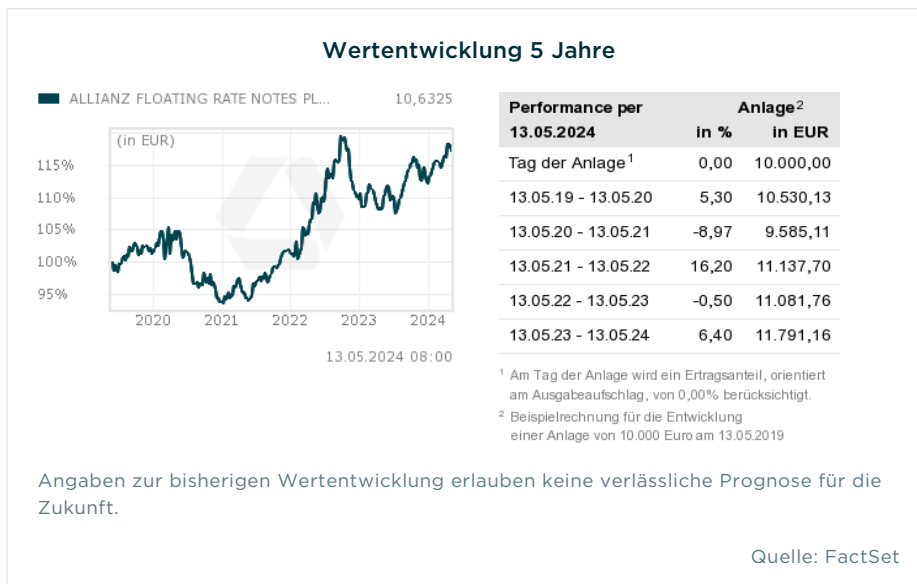
² Kosten, die nach Angabe der Fondsgesellschaft vom Fondsvermögen im Laufe des Jahres abgezogen werden

³ Quelle: FactSet, Wertentwicklung in EUR

⁴ Fließt an die Commerzbank AG

Auf einen Blick

Votum: Kauf



Highlights

- Direkten Zugang zur Wertentwicklung des US Dollars
- Verteilung der Emittentenrisiken auf breite Schultern
- Stabilität durch Konzentration auf Schuldner mit guter Bonität

19.03.2024

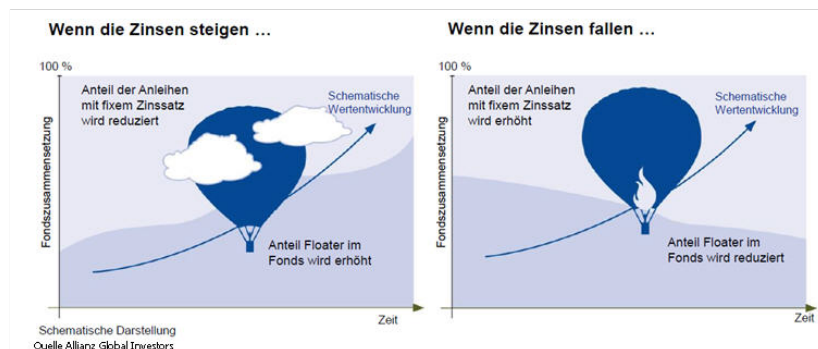
Investmentansatz

Das Anlageziel des Fonds

Der Fonds hat zum Ziel, eine überdurchschnittliche Rendite bezogen auf den Euro-Geldmarkt zu erwirtschaften.

Aufwind nutzen und Abwind gegensteuern

Zur Erreichung des Anlagezieles wird im Fonds eine dynamische Allokation von variabel verzinslichen Anleihen (sogenannten Floating Rate Notes) und Festzinsanleihen umgesetzt.



Aufbau des Trägerportfolios - Suche nach den richtigen Ertragsquellen

Der Investmentprozess basiert sowohl auf einer gesamtwirtschaftlichen Analyse der Zinsentwicklung als auch einer fundamentalen Einzeltitelanalyse. Hierdurch sollen zwei Quellen von Zusatzerträgen umgesetzt werden.

Die **erste Ertragsquelle** ist das Festlegen der Zinssensitivität des Portfolios (Duration) durch Auswahl der Restlaufzeiten und des Verhältnisses von Festzinsanleihen zu variabel verzinsten Anleihen. Grundlage hierfür sind die regelmäßigen Treffen der Renten- und Geldmarkt-Komitees, bei denen anhand ökonomischer Einflussfaktoren die Zinstrends diskutiert werden. Bei erwarteten Zinssteigerungen wird der Anteil an variabel verzinslichen Anleihen erhöht und die Duration und somit das Risiko gesenkt. Bei fallenden Zinsen wird der Anteil kurzlaufender Festzinsanleihen im Portfolio erhöht, um von Kursgewinnen zu profitieren.

Die **zweite Ertragsquelle** ist die richtige Auswahl der Emittenten. Diese werden nach ihrem Bewertungspotential und Marktchancen ausgewählt.

Hinzu kommt außerdem ein SRI-Ansatz (socially responsible investment), der spezielle Kriterien für nachhaltiges und verantwortliches investieren berücksichtigt.

Das Portfolio enthält ausschließlich Anleihen mit guter Bonität (Investment Grade) und keine ABS/MBS. Die maximale Duration ist auf 1,5 Jahre begrenzt, wobei diese sich in der Praxis meist zwischen 0 und 6 Monaten bewegen wird.

So kommt der US Dollar ins Portfolio

Gemäß dem Fondskonzept ist die Zinsbindungsdauer des Fonds sehr niedrig und bewegt sich unter einem Jahr, um Zinsänderungsrisiken zu minimieren. Mit Hilfe von kurzfristigen Derivaten (3 Monats FX-Forwards) wird rollierend die Basiswährung EUR in die Zielwährung des Fonds getauscht. Die Ertragskomponente des Fonds setzt sich somit aus der Basisverzinsung des EUR-Portfolios, der Zinsdifferenz der jeweiligen Währung zum Euro und der Währungsentwicklung zusammen.

Nachhaltigkeitsansatz

Bitte beachten Sie, dass der Nachhaltigkeitsansatz des Trägerportfolios Allianz VarioZins von Ihren persönlichen Nachhaltigkeits- und Ethikvorstellungen abweichen kann. Dies kann insbesondere die Investition in einzelne Emittenten betreffen.

Der Allianz VarioZins bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale und hat zwar nicht zum Ziel, nachhaltig zu investieren, wird aber einen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen haben. Der Fonds verfolgt eine SRI-Strategie** und fördert Anlagen, die Kriterien in Bezug auf Umwelt, Soziales und Unternehmensführung berücksichtigen, unter gleichzeitiger Anwendung bestimmter Mindestausschlusskriterien für direkte Anlagen. Ausgeschlossen werden Investitionen, die sich auf Unternehmen mit einem Umsatz aus:

- >10% in Bezug auf Herstellung und Vertrieb von Rüstungsgütern (>0% in Bezug auf geächtete Waffen)
- >5% in Bezug auf Tabakproduktion
- >30% in Bezug auf Herstellung (>10%) und Vertrieb (>20%) von Kohle

beziehen. Der Fonds vermeidet Anlagen in Wertpapieren, welche von Unternehmen ausgegeben werden, die hinsichtlich der Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen stark umstritten sind.

Weitergehende und detaillierte Informationen zum Nachhaltigkeitsansatz des Fonds können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

**SRI = Sustainable Responsible Investing (Nachhaltiges Investieren)

Unsere Einschätzung

Votum: Kauf

Einfacher und transparenter Zugang zur Währungsanlage im US Dollar

Mit dem Allianz VarioZins (H2-USD) lässt sich einfach und transparent auf die Währungsveränderung des USD zum Euro setzen. Als Trägerportfolio dient hierbei der geldmarktnahe Fonds "Allianz VarioZins (EUR)" mit Basiswährung Euro. Mittels entsprechender Terminkontrakte wird das Euro-Trägerportfolio in den US Dollar (USD) transferiert, dadurch erhält der Investor direkten Zugang zur Wertentwicklung des USD.

Mit der USD-Währungstranche kann der Anleger neben der Entwicklung des Fonds in Basiswährung Euro auch von der Währungsveränderung des US Dollars zum Euro profitieren.

US-Dollar bleibt auf Neutral

Wir rechnen damit, dass in den USA eine Rezession ausbleibt. Das dürfte den US-Dollar zwar zugute kommen, zumal wir auch mit weniger Fed-Zinssenkungen als bisher rechnen. Wir gehen aber trotzdem von einer US-Dollarschwäche aus, da der Renditevorteil der USA zurückgehen dürfte. Zudem schwächt sich das US-Wachstum dennoch ab, während der Euroraum aus der Stagnation herauskommen dürfte. Da das Potenzial für eine Euro-Stärke begrenzt bleiben sollte, bleiben wir neutral für den US-Dollar.

Für Kunden mit einer positiven USD Meinung bleibt der Fonds weiterhin ein interessantes Instrument zur Umsetzung.

Kosteninformation

Die anfallenden Kosten beim Kauf (Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag bzw. Transaktionskosten) sowie die laufenden Fondskosten (z.B. Pauschalvergütung, performanceabhängige Vergütung, laufende Vertriebsprovisionen) entnehmen Sie diesem Dokument unter „Zahlen & Fakten“. Grundsätzlich wird der angegebene Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag erhoben. Er variiert jedoch in Abhängigkeit des gewählten Depotmodells. So fällt z.B. beim PremiumDepot und PremiumFondsDepot dieser Kostenbestandteil nicht an.

Eine auf die jeweilige Transaktion bezogene Aufstellung der Gesamtkosten („Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“) erhalten Sie rechtzeitig vor Auftragserteilung. Die „Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“ beinhaltet neben den beim Kauf und Verkauf anfallenden Kosten und den laufenden Fondskosten als Teil der Produktkosten auch zusätzliche Kostenbestandteile wie z.B. ein eventuelles Depot- bzw. Pauschalentgelt und Produktkosten sowie die Auswirkung der Gesamtkosten auf die Rendite der Anlage.

Chancen & Risiken



Chancen

- Durch die Investition in einen Fonds wird das Risiko gegenüber einer Investition in Einzeltitel reduziert (Risikostreuung, Diversifikation)
- Anleihen bieten eine laufende Verzinsung, Kurschancen sowie eine konstante Wertentwicklung
- Anleihen mit einer kurzen Duration reagieren grundsätzlich weniger zinssensitiv bei Veränderungen des Marktzinsniveaus, weshalb durch die Fokussierung Schwankungsrisiken minimiert werden können
- Aufgrund der Anlage in Fremdwährungen kann der Fondsanteilwert durch Wechselkursänderungen begünstigt werden



Risiken

- Investmentfonds unterliegen Kursschwankungen sowie dem Risiko sinkender Anteilspreise
- Der Fokus auf Anleihen mit einer kurzen Duration begrenzt das Renditepotenzial
- Aufgrund der Anlage in Fremdwährungen kann der Fondsanteilwert durch Wechselkursänderungen belastet werden
- Ein grundsätzliches Risiko bei Investmentfonds besteht in der vorübergehenden Aussetzung der Anteilsrücknahme aufgrund nicht ausreichender Liquidität bis hin zu einer geordneten Auflösung des Fonds

Impressum, wichtige Hinweise

Impressum

Herausgeber:	Commerzbank AG, Privat- und Unternehmerkunden, Anlage&Vorsorge
Autor:	Mario Reich, Fondsanalyst
Verantwortlich:	Jörg Schneider
Stand unserer Einschätzung:	19. März 2024

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und für

die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

Adressat

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen („Informationen“) sind primär für Kunden in Deutschland bestimmt. Diese Informationen dürfen nicht in andere Länder, insbesondere nicht in die USA, eingeführt oder dort verbreitet werden.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung alleine ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Informationsquelle; Aktualisierungsbedingungen

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen für diese Ausarbeitung sind Informationen, welche die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

Prospekt

Den aktuellen veröffentlichten Emissions- oder Verkaufsprospekt erhalten Sie in jeder Commerzbank-Filiale.

Interessenkonflikt im Vertrieb

Die Commerzbank AG erhält für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ausgabeaufschlag und / oder Vertriebs-/ Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge.

Anteilsklassen

Ein Investmentfonds kann verschiedene Anteilsklassen umfassen. Unterscheidungsmerkmale sind insbesondere Währung, Ertragsverwendung, Mindestanlage, Anlegereigenschaften und Kosten. Für die Beratung eines Investmentfonds ist primär die für das Privatkundengeschäft bestimmte Anteilsklasse vorgesehen. Bitte beachten Sie: Bei Vorhandensein mehrerer Anteilsklassen beschränkt sich die Votierung der Commerzbank möglicherweise auf eine Anteilsklasse, die im konkreten Einzelfall für einen bestimmten Anleger nicht die Kostengünstigste darstellt.

Auswirkung von Inflation

Grundsätzlich beeinflusst die Entwicklung der Inflationsrate Ihren Anlageerfolg. Ein daraus resultierender Kaufkraftverlust betrifft sowohl die erzielten Erträge als auch Ihr investiertes Kapital.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch

Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers / Index von EURO abweicht.

Votensystematik

Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmal begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. Das Votum stellt hingegen keine individuelle Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Steuerlicher Hinweis für den Erwerb nicht börsengehandelter im Ausland aufgelegter Investmentfonds*

Bei einer Anlage >EUR 150.000 muss der jeweilige Anleger den Erwerb an diesen Investmentfonds grundsätzlich der deutschen Finanzverwaltung anzeigen (§138 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 AO). Bitte besprechen Sie die Meldepflicht mit Ihrem steuerlichen Berater.

Hintergrund: Der Gesetzgeber will hierdurch eine Aktualisierung und Verbesserung des steuerlich relevanten Datenbestands der Finanzbehörden erreichen. Beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) erfolgt hierfür eine zentrale Sammlung und Auswertung von Unterlagen über bestimmte steuerliche Auslandsbeziehungen.

*gilt grundsätzlich auch für inländische Investmentfonds, bei denen sich die Geschäftsleitung des gesetzlichen Vertreters (KVG) im Ausland befindet (§ 3 Absatz 2 InvStG).

Votenänderungen

Die Voten der Anlageexperten des Geschäftsfeldes Group Research der Commerzbank AG in den vergangenen 12 Monaten lauteten:

Votum	Geändert am
Kauf	01. Juli 2019

Allianz VarioZins (H2-USD)*, WKN - A2DMJE

Aufsichtsbehörden

Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main

©2024; Herausgeber: Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der Commerzbank weder reproduziert, noch weitergegeben werden.